



Presse-Information

München, 26. August 2009

Demontagerbeiten des Funkmastes in Karlsfeld demnächst abgeschlossen

Karlsfeld – Am kommenden Dienstag, 01. September 2009, wird die Dr.-Johann-Heitzer-Straße letztmalig für etwa 24 Stunden komplett gesperrt. Es erfolgt die abschließende Fertigstellung der Straßendecke. Dies setzt den Schlusspunkt unter die baulichen Maßnahmen zur Demontage des Richtfunkmastes in der Dr.-Johann-Heitzer-Straße westlich der Bahnlinie in Karlsfeld.

Die Behinderungen in den letzten Wochen nahmen die Anlieger gerne in Kauf. Seit Jahren verunstaltete das 95 Meter hohe und 150 Tonnen schwere Stahlgerüst die Umgebung. Das Entfernen des Funkmastes bringt für die umliegenden Wohngebiete eine deutliche Aufwertung. „Denn auch wenn die gesundheitlichen Auswirkungen wissenschaftlich nicht eindeutig belegt sind, ein ungutes Gefühl, in der Nähe einer solchen „Strahlenquelle“ zu wohnen, bleibt immer.“, berichtet ein Nachbar. Zu verdanken haben die Anwohner dies nicht nur der E.ON Netz GmbH, München, dem Betreiber des Mastes, die das Auslaufen der Verträge mit den jeweiligen Mobilfunkbetreibern zum Anlass nahm, den Richtfunkmast vom Netz zu nehmen. Die JK Wohnbau GmbH, München, Bauträger und Investor für das Neubaugebiet westlich der Bahnlinie, hatte den Abbau des Senders zur Bedingung für ihre Investitionszusage gemacht. Unter dem Motto „nido – natürlich in Karlsfeld wohnen“ plant das Unternehmen, dort in den nächsten Jahren etwa 150 Häuser und 400 Wohnungen zu errichten.

Alleinstellungsmerkmal des Bauvorhabens ist nach Auskunft des Bauträgers, „das ganzheitliche ökologische Konzept, dem die Grundidee eines ökologischen Dorfes zugrunde liegt. Dass ein Funkmast, der direkt an der östlichen Grenze des neu entstehenden Wohngebietes platziert ist, den Abverkauf nicht unbedingt positiv beeinflusst, leuchtet ein. Zwar hatte der Bauträger reagiert und mittels Bannerwerbung auf den bevorstehenden Abbau des Sendemastes hingewiesen. „Dennoch sind wir erleichtert, wenn der Richtfunkmast weg ist. Denn bereits während der Abrissarbeiten konnten wir eine deutliche Zunahme von



Interessentennachfragen verzeichnen.“, bestätigt Dr. Josef L. Kastenberger, Geschäftsführender Inhaber und Alleingesellschafter der JK Wohnbau GmbH.

Über „nido – natürlich in Karlsfeld wohnen“

Die Idee eines ökologischen Dorfes wird auf dem ca. 154.000 Quadratmeter großen Areal an der Dr.-Johann-Heitzer-Straße in Karlsfeld durch JK Wohnbau realisiert - mit insgesamt 550 Wohneinheiten (Wohnungen sowie Reihen- und Doppelhäuser). Sämtliche Häuser entsprechen dem KfW-40-Standard, sämtliche Wohnungen dem KfW-60-Standard. Auf Wunsch können die Häuser als Passiv- oder Nullenergiehäuser ausgeführt werden. Für Heizung und Warmwasserbereitung werden nachwachsende Rohstoffe verwendet (Biomasse). Zusätzlich können in die Häuser auf Wunsch Pakete wie Regenwassernutzung, Grauwassernutzung oder Photovoltaik, etc. integriert werden.

Darüber hinaus plant JK Wohnbau eine Reihe von Zusatzleistungen rund um „nido“ zu realisieren: Car Sharing, Fahrradpool und Lieferservices für Bio-Lebensmittel, um nur einige Beispiele zu nennen.

Über JK Wohnbau

1994 gegründet, hat sich die JK Unternehmensgruppe zu einer der führenden Immobiliengesellschaften in München entwickelt. Mittelpunkt des JK Konzerns ist die JK Wohnbau GmbH. Mit einem geplanten Bauvolumen von jährlich 400 bis 500 Wohnungen und einer geplanten notariellen Verkaufsleistung von 110 Mio. Euro in 2009 ist sie einer der großen Wohnungsbauträger in München mit einem Stammkapital von derzeit 4 Mio. Euro. Durch die klare Fokussierung auf qualitativ hochwertige Objekte in 1a-Lagen mit Konzepten für gehobene Zielgruppenansprüche konnte sie sich als Premium-Marke auf dem Münchner Wohnimmobilienmarkt positionieren. Bei Themen wie beispielsweise Energieeffizienz und Ökologie, Feng Shui oder „Kunst am Bau“ werden dabei Maßstäbe gesetzt.

Strategische Partnerschaften mit bedeutenden Asset Management Gesellschaften sowie der geschlossene Immobilienfonds (JK Wohnbau Fonds I), ein Projektentwicklungsfonds mit Mezzanine-Kapital, stützen die Finanzkraft der Gruppe. Dies ermöglicht es der JK Wohnbau, Immobilienprojekte zu realisieren, wie es in dieser Größenordnung nur sehr wenige am Münchener Immobilienmarkt gibt.

Herausgeber:
JK Wohnbau GmbH
Marketing und Unternehmenskommunikation
Eva Romstätter
Palais Leopold
Leopoldstraße 8
80802 München
Tel. 089/38 99 84-310
Fax 089/38 99 84-760



Journalistenkontakt:

Eva Romstätter, Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation
Tel. 089/38 99 84-310, e.romstaetter@jkwohnbau.de